

Tag der Patientensicherheit am 17. September

15.9.2026 - | Sana Kliniken

Aktionen am Sana Klinikum Coburg und Lichtenfels.

- Schwerpunkt des WHO-Welttags 2026: „Sichere Versorgung chronisch erkrankter Menschen – für ein gutes Leben!“ – APS koordiniert die Aktivitäten in Deutschland.
- Ziel: Patientensicherheit erlebbar machen, Gesundheitskompetenz stärken, Fragen klären – kostenfrei, ohne Anmeldung, für Patienten, Angehörige, Interessierte und Mitarbeitende.
- Aktionen von 12–16 Uhr in den Eingangsbereichen: Lichtenfels mit Infostand, Reanimationsübungen und Quiz; Coburg mit APS-Material, Beratung zu Versorgungswegen und Patientenvertreterin vor Ort.

Anlässlich des Tags der Patientensicherheit laden das Sana Klinikum Coburg und das Sana Klinikum Lichtenfels am Veranstaltungstag von 12:00 bis 16:00 Uhr zu Informations- und Mitmachaktionen in den jeweiligen Eingangsbereichen ein. Ziel ist es, Patientensicherheit erlebbar zu machen, niedrigschwellige Informationen bereitzustellen und den direkten Austausch mit Fachkräften zu ermöglichen.

Im Sana Klinikum Coburg stehen Informationsmaterialien des Aktionsbündnisses Patientensicherheit (APS) zur Auslage bereit. Mitarbeitende beantworten Fragen rund um sichere Versorgungswege, insbesondere für chronisch kranke Patienten, und geben Orientierung zu Zugangswegen ins Klinikum oder in das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ). Zudem wird die Patientenvertreterin Frau Bauersachs zeitweise vor Ort sein und den Dialog aus der Perspektive der Betroffenen stärken.

Im Sana Klinikum Lichtenfels erwartet Besucher ein Infostand mit Materialien und persönlicher Beratung. Ein praktischer Bestandteil in Form von Reanimationsübungen an einer Übungspuppe vermittelt grundlegende Handgriffe für den Ernstfall und senkt Hemmschwellen, sich in Notfallsituationen aktiv zu beteiligen. Ein begleitendes Quiz mit Teilnehmerurkunde sorgt dafür, dass zentrale Botschaften zur Patientensicherheit nachhaltig im Bewusstsein verankert werden und Wissen spielerisch gefestigt wird.

Der Welttag der Patientensicherheit wurde 2019 erstmals von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufen, nachdem er in Deutschland vom Aktionsbündnis Patientensicherheit initiiert worden war. Das APS koordiniert seither die Aktivitäten in Deutschland und richtet diese am jeweiligen WHO-Schwerpunktthema aus. In diesem Jahr lautet das Motto „Sichere Versorgung chronisch erkrankter Menschen – für ein gutes Leben!“. Der Schwerpunkt unterstreicht die Bedeutung verlässlicher Behandlungswege, guter Koordination zwischen Krankenhaus, MVZ und niedergelassenen Strukturen sowie verständlicher Information für Patienten und Angehörige. Gerade für Menschen mit chronischen Erkrankungen ist Patientensicherheit kein punktuellere Ereignis, sondern ein fortlaufender Prozess, der Transparenz, Mitwirkung und klare Schnittstellen erfordert.

Mit den Aktionen in Coburg und Lichtenfels setzen die Sana Kliniken ein sichtbares Zeichen für gelebte Patientensicherheit. Die Angebote richten sich an Patienten, Angehörige, Interessierte und Mitarbeitende gleichermaßen, sind kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich und verbinden fundierte Information mit praxisnahen Elementen. Damit leisten die Häuser einen Beitrag zur

Sensibilisierung für Risiken im Behandlungsalltag, zur Stärkung von Gesundheitskompetenz und zur Förderung eines offenen Gesprächs über Sicherheit – mit dem Ziel, Versorgung verlässlicher, verständlicher und wirksamer zu gestalten.

<https://www.sana.de/newsroom/tag-der-patientensicherheit-am-17-september>